

INHALT

	VORWORT	7
<i>Horst Matzerath</i>	STÄDTE NACH ZWEI WELTKRIEGEN	
	Modelle für eine Basisdemokratie	11
	Bürgerschaft im Umbruch	17
	Garanten der Stabilität?	22
<i>Gustav Luntowski</i>	DORTMUND SEIT DEN ZWANZIGER JAHREN	
	Einleitung	33
	Stadtlandschaft nach den Eingemeindungen	36
	Stadtführung im Nationalsozialismus	45
	Neubeginn nach 1945	53
<i>Dietrich Höroldt</i>	VON DER BÜRGERSTADT ZUR BUNDESHAUPTSTADT	
	Eingemeindung und Industrialisierung	65
	Bonn nach dem Zweiten Weltkrieg	70
	Die strukturelle Entwicklung der Bundeshauptstadt	80
	Die verzögerte Hauptstadt	84
<i>Wolfgang Löhr</i>	MÖNCHEGLADBACH SEIT DER JAHRHUNDERTWENDE	
	Liberalen in einer Industriestadt	95
	Zwischen Novemberrevolution und Besetzung	99
	M. Gladbach und Rheydt	107
	Nach dem Zweiten Weltkrieg	110
<i>Walter Först</i>	DIE RHEINISCHEN GAULEITER	
	Partei und Provinz	121
	Statthalter der Staatsmacht	128
	Im Zweiten Weltkrieg	134

ZWEI PORTRÄTS

<i>Rudolf Morsey</i>	HEINRICH LÜBKE	143
	Von Enkhausen nach Berlin	145
	Leben und Überleben im „Dritten Reich“	156
	Aufstieg und Bewährung in der Landespolitik	161
	Bundesminister unter Adenauer	170
	Der Bundespräsident	175
	Lebensausklang und Würdigung	189
<i>Horst Romeyk</i>	KURT BAURICHTER	192

ANHANG

	Literaturverzeichnis, Quellenlage und Forschungsstand	219
	Personen- und Ortsregister	235